

Protokoll CKD-Diözesanrat vom 06. bis zum 07.03.2017 – Haus Mariengrund, Münster

Hier: Konferenzteil Dienstag, 07.03.2017

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage)

Frau Schwering begrüßt die Anwesenden und lädt herzlich zu einer Vorstellungsrunde nach einzelnen Dekanaten ein.



TOP 01 Verabschiedung des Protokolls

Da keine Anmerkungen zum Protokoll eingegangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 02 Aktuelles aus dem Diözesanverband:

Projektidee „CKD-2025“

Der CKD-Diözesanvorstand möchte in diesem Jahr folgendes Projekt auf den Weg bringen:

Begleitung / Beratung / Neuinitierung von CKD-Vorständen / Teams

Angedacht ist, dass z.B. vier CKD Vorstände / Teams über einen längeren Zeitraum begleitet / beraten werden, um mit den „Noch-Aktiven“ und weiteren Interessierten gemeinsam über die Perspektiven der CKD-Arbeit in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu arbeiten.

Das Begleiteteam besteht jeweils aus Diözesanvorstandsmitgliedern und hauptamtlichen MitarbeiterInnen aus dem Fachbereich Gemeindec Caritas.

Es soll nicht nur um theoretische Auseinandersetzungen mit diesem Thema gehen, sondern um praxisrelevante konkrete Schritte!!!

Erweiterter CKD-Diözesanvorstand

Im Rahmen einer CKD-Diözesanvorstandsklausur hatten vier Dekanatsteammitglieder die Möglichkeit, die Arbeit des Diözesanvorstandes mit all seinen Facetten kennen zu lernen.

Frau Schwering, Diözesanvorsitzende der CKD Münster hat nach der Klausurtagung die vier Ehrenamtlichen in den CKD-Diözesanvorstand berufen.

Frau Regine Bendfeld aus Ibbenbüren, Frau Elke Geretzki aus Lengerich, Frau Josefa Hörmemann aus Eimen bei Warendorf, Frau Ruth Tepsaße aus Bocholt.

Dieses Modell zeigt eine Erfolgsgeschichte auf: die Idee, vier ehrenamtlichen Dekanats-Teammitglieder, zum erweiterten Diözesanvorstand zu berufen, ist einfach genial. Die Arbeit wird von mehr Schultern gemeinsam getragen, Verantwortlichkeiten werden gut verteilt und delegiert, Diskussionen für anstehende Entscheidungen werden breiter geführt.

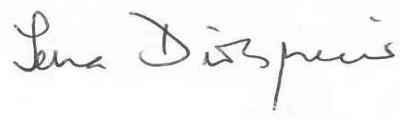
Vorstellung: Aktueller Stand zum Katholikentag 2018 in Münster

Herr Dr. Boris Krause, theologischer Referent beim DiCV und verantwortlich für den Katholikentag aus Caritassicht, gibt einen Überblick über den aktuellen Vorbereitungsstand. Zudem informiert er über die verschiedenen Formate, die beim Katholikentag von der Caritas „bespielt“ werden können: Caritas-Bühne, Caritas-Quartier, Caritas-Gottesdienst.

Für das Protokoll:



Gerburg Schwering



Lena Dirksmeier

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Berichte aus den Vertretungsaufgaben des Vorstandes
- Gottesdienst
- Unterlagen zum Studienteil „ZusammenLeben! Gemeinsam entdecken wir Heimat
- Infos zum Katholikentag
- „Stellenausschreibung“ zur Gewinnung neuer SammlerInnen
- Infos und Unterschriftenliste zur Brillenaktion